



Katholischer Verein
für soziale Dienste
im Rhein-Sieg-Kreis e. V.

Bahnhofstraße 27 53721 Siegburg
www.skm-rhein-sieg.de

Ihre Ansprechpartnerin: *Monika Bähr (Vorstandsvorsitzende)*
Telefon 02241 177818, Fax 02241 177831, E-Mail monika.baehr@skm-rhein-sieg.de

Pressemitteilung

Spendenaktion: rhenag überreicht 60 Laptops an soziale Einrichtungen in Siegburg

Siegburg, 21.07.2021 - Heute hat die rhenag Rheinische Energie AG zusammen mit ihren Netztöchtern Rhein-Sieg Netz GmbH (RSN) und Westerwald-Netz GmbH (WWN) 60 runderneuerte Laptops an soziale Einrichtungen in Siegburg überreicht. Damit geht die rhenag- Spendenaktion, mit der insgesamt rund 100 Firmen-Notebooks für soziale Zwecke in der Rhein-Sieg-Region zur Verfügung gestellt werden, in die nächste Runde. Die Geräte werden diesmal dem Wolfgang Overath Fonds, dem Kinderschutzbund Ortsverband Siegburg e.V., zwei Jugendzentren sowie der Kurdischen Gemeinschaft Rhein/Sieg-Bonn e.V. gespendet.

Die neue Technik kommt vor allem Kinder und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen aus benachteiligten Haushalten zugute. So dienen die Laptops zum Beispiel der Hausaufgabenhilfe und können den regulären Schulalltag in Zeiten der Digitalisierung verbessern. Eingesetzt werden die Geräte aber auch im Don-Bosco-Haus in Siegburg für die Obdachlosen-Hilfe und, im Falle der Kurdischen Gemeinschaft, zur Unterstützung bei Sprachkursen für Zugewanderte.

„Wir freuen uns über die gute Resonanz und den Erfolg unserer Aktion. Bisher haben wir bereits 40 Laptops an soziale Einrichtungen in Altenkirchen, Neunkirchen-Seelscheid, Hachenburg und Hennef überreicht. Alle Geräte sind bereits für die gute Sache im Einsatz“, berichtet Heike Witzel, Geschäftsführerin der RSN und WWN. „Geräte, die wir angesichts der hohen professionellen Ansprüche bei uns in eher kurzen Intervallen austauschen, können noch gute Dienste leisten. Zudem werden durch die Weiternutzung der Geräte Ressourcen und Umwelt geschont.“, beschreibt rhenag-Vorständin Dr. Catharina Friedrich den Hintergrund der Spendenaktion und RSN/WWN-Geschäftsführer Dr. Andreas Esser ergänzt: „In normalen Zeiten ist die technische Aufbereitung dieser Geräte nicht wirtschaftlich. Im aktuellen Erneuerungszyklus aber wollten wir angesichts des großen Bedarfs an Notebooks in Zeiten der Digitalisierung einen anderen Weg gehen und diese Geräte Haushalten zur Verfügung stellen, in denen die Mittel für die Neuanschaffung eines Rechners fehlen“.

Nach der technischen Wiederaufbereitung werden die Firmen- Notebooks verschiedenen Kinderschutzbünden und Institutionen aus der Rhein-Sieg-Region sowie dem nördlichen Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellt und von dort aus an die Haushalte verteilt.

Die Ausstattung mit einem zeitgemäßen Rechner ist heute Grundvoraussetzung für digitales Lernen, ob beim schulischen Lernen, dem Erlernen technischer Kompetenzen oder der Bildung zur Eingliederung in eine digitalisierte Gesellschaft.